

CSS – Cascading Style Sheets

CSS ist eine deklarative Sprache die zur Formatierung von Webseiten dient. Sie wird zusätzlich zum HTML-Code eingesetzt und übernimmt idealerweise alle darstellungsspezifischen Aufgaben einer Seite, z.B. Layout, Textformatierung, Schriftart, -größe, -farbe oder Grafiken.

Entwicklung

- 1994: Håkon Wium Lie und Bert Bos beginnen mit der Entwicklung von CSS um die Darstellung von Webseiten zu vereinheitlichen.
- 1995: Das World Wide Web Consortium wird auf CSS aufmerksam und treibt seine Entwicklung als Standard voran.
- 1996: CSS Level 1 wird veröffentlicht und wird heute von nahezu allen Browsern unterstützt
- 1998: CSS Level 2 wird veröffentlicht, jedoch haben auch heute noch einige Browser Probleme damit

Verwendung

Die Darstellung von Webseiten übernehmen heutzutage hauptsächlich Stylesheets, damit haben sie die HTML gestützten Tabellenlayouts weitgehend verdrängt.

Eine CSS gestütztes Design bietet **entschiedene Vorteile**:

- Trennung von Layout und Informationen → Übersichtlicherer HTML-Code
- Beschleunigter Seitenaufbau
- Darstellung einer Seite für verschiedene Ausgabemedien
- Genaueres und einheitlicheres Layout als in HTML
- Zusätzliche Effekte
- Kombination von mehreren Stylesheets und "Vererbung" von deren Regeln und Eigenschaften. (Kaskade)

Layouts die 100% auf CSS basieren sind jedoch immer noch relativ selten, was an **zwei großen Nachteilen** liegt:

- Kein richtiger WYSIWYG Editor verfügbar
- Browserkompatibilität

Anwendungsbeispiel

Ein Stylesheet kann wie eine HTML Datei mit einem einfachen Texteditor erstellt werden. Erstellen wir also eine *.html und eine *.css Datei. Damit der Browser die CSS-Datei auch findet wird sie im **<HEAD>** Teil der HTML Datei verlinkt:

```
<link href="beispiel.css" rel="stylesheet" type="text/css">
```

Quellen:

<http://de.selfhtml.org/css/intro.htm>

http://de.wikipedia.org/wiki/Cascading_Style_Sheets

Innerhalb einer CSS Datei können sich beliebig viele solcher oder ähnlicher Einträge befinden:

```
#Textbox {  
  font: Verdana;  
  color: Green;  
  background-color: #CCCCCC;  
  height: auto;  
  width: 200px;  
  border: medium solid black;  
}
```

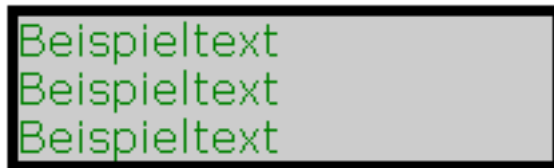
Selektor: Markiert den Start eines neuen Layoutelements. Der Name ist später wichtig, damit der Browser es identifizieren kann.
Eigenschaften: Hier wird das Aussehen eines Elements festgelegt. In unserem Fall eine graue Box mit schwarzem Rand, in der unser Text grün erscheinen wird.
Zeigt an, dass dieses Layoutelement zuende ist

Im **<BODY>** Teil der HTML Datei trägt man den Text ein und verschachtelt ihn in einem so genannten „Container Tag“ - in diesem Fall ist das **<div>**:

```
<div id="Textbox">Beispieltext Beispieltext Beispieltext</div>
```

Durch die Eigenschaft "id=Textbox" legt man fest, dass man genau das oben festgelegte Layoutelement aus der CSS-Datei will. Die Eigenschaften werden dort eingelesen und im Browser dargestellt.

Das Ergebnis könnte dann folgendermaßen aussehen:



Natürlich sind damit noch längst nicht alle Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten von CSS abgedeckt. Wer es gerne lernen möchte, kann dies unter <http://de.selfhtml.org/css/> tun.

Quellen:

<http://de.selfhtml.org/css/intro.htm>

http://de.wikipedia.org/wiki/Cascading_Style_Sheets